Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

nuht gefurben mit erznie · wir lazzen in ab
zader zehinderist an beiden oren · vñ besteiche in daz houbet mit dein warme blute.
h·xiiij· daz vz den adern rinnet · **von den leusen**
Leus wahsent andem houpt vñ an allē dē
libe von der vberflvzzicheit die dw natvr hat
innerhalbe des libes · wirfet iz zwischen heut
vñ fleisch · Die leuse zeichent ettewenne gvt ·
ettewenne vbel · Swenne ir vil wirt nach dem
vieber daz ist gvt · Swenne ir ab vil wirt an
einem libe der sich entworfen hat gegen der
miselsvht daz ist ein bosel zeichen · Wil dv die
leus vertagen · So nim chochsilber vñ aschen
der gebrant si von vilzen · div zwei mische mit
ole · vñ mit ezzich damit wasche daz houbet ·
vñ ovch anderswa den lip ob sin durft si · Oet
che daz daz choch silber den zenden we tvt · Rv
che der da rivchet von chochsilber der tvt der
zende wurzen schaden · vñ den pylern · davon
habent die goldsmide bose zende · die mir dem
chochsilber vil vmbe gent · Wild ab dv be
warn daz dir daz chochsilber iht schade an
den zenden · Swenne dv iz vf daz houbet strei